



Annette Widmann-Mauz MdB  
Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit

Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel: 030 / 227-77217  
Fax: 030 / 227-76749  
e-mail: [annette.widmann-mauz@bundestag.de](mailto:annette.widmann-mauz@bundestag.de)  
Internet: [www.widmann-mauz.de](http://www.widmann-mauz.de)

18.10.2010.

---

### **Widmann-Mauz MdB: Uni Tübingen und Forschungsunternehmen der Region erhalten rund 2,3 Mio. Euro Bundesmittel für Medizinforschung**

Im Rahmen des Spitzencluster-Wettbewerbs des Bundesministeriums für Bildung und Forschung wird die Universität Tübingen mit 1,2 Mio. Euro und mehrere lokale Medizintechnikunternehmen mit 1,1 Mio. Euro Forschungsmitteln unterstützt.

Die Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Tübingen-Hechingen, Parlamentarische Staatssekretärin Annette Widmann-Mauz MdB:

„Ich freue mich sehr, dass die Universität Tübingen und ihre Projektpartner aus Wirtschaft und Industrie wiederholt beim deutschlandweiten Spitzencluster-Wettbewerb überzeugen konnten. Die medizinischen Forschungen und Innovationen unserer Hochschulen und ihre Kooperationen mit forschenden Unternehmen vor Ort tragen nicht nur dazu bei, bessere Diagnosen und Behandlungsmöglichkeiten für Patienten zu entwickeln, sondern auch unsere Region als wichtigen Medizintechnikstandort weiter auszubauen. Das schafft und sichert langfristig Wachstum und Arbeitsplätze in einem wichtigen Zukunftssektor.“

Zu dem Forschungsverbund innerhalb des baden-württembergischen Hightech-Clusters MicroTEC Südwest gehören neben der Universität Tübingen die im Industriepark Tübingen-Reutlingen ansässigen Unternehmen sense2care GmbH, Mediagnost GmbH und Multi Channel Systems MCS GmbH. Die Bundesmittel werden auf Forschungsprojekte verteilt, die sich u.a. der Früherkennung von Brustkrebs aus Blutproben,



Annette Widmann-Mauz MdB  
Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit

Platz der Republik 1, 11011 Berlin  
Tel: 030 / 227-77217  
Fax: 030 / 227-76749  
e-mail: [annette.widmann-mauz@bundestag.de](mailto:annette.widmann-mauz@bundestag.de)  
Internet: [www.widmann-mauz.de](http://www.widmann-mauz.de)

18.10.2010.

---

der Erhöhung der Sicherheit von Bluttransfusionen und der Entwicklung neuer Blutwerteüberwachungs- und -analysesystemen widmen.

Der im Länderdreieck Deutschland, Frankreich und der Schweiz gelegene Hightech-Cluster Südwest wird vom Bundesforschungsministerium mit insgesamt rund 40 Mio. Euro unterstützt. Der Bund beteiligt sich jeweils mit einer Finanzierung von 47% an den ausgewählten Forschungsprojekten, die von einer unabhängigen Fachjury benannt werden.

PRESSMITTEILUNG